

DECO *Home*

TRÈS CHIC
Warum Mode und
Einrichtung jetzt perfekt
zusammenpassen

**TOP-THEMA
KÜCHE**
*Trends und
Konzepte
für jeden
Geschmack*

GOURMETHOTELS
Die besten Adressen
für Feinschmecker

ÖSTERREICH € 8,40
BENELUX € 9,00
FRANKREICH € 10,00
GROSSBRITANNIEN € 9,50
ITALIEN € 10,00
SPANIEN € 10,00
PORTUGAL (CONT) € 10,00
SLOWAKEI € 10,70
SCHWEIZ 13,60 SFR

Das gefällt mir!

Was wir von den Franzosen in Sachen Stil lernen können

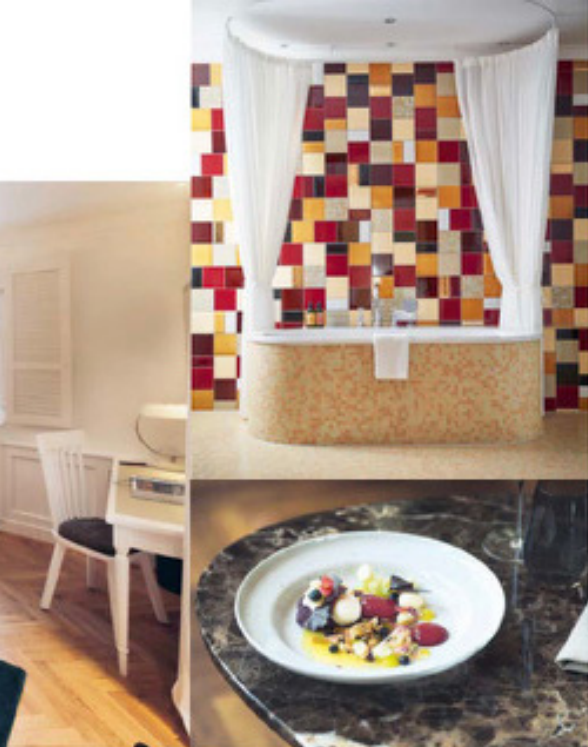


LINKS UND RECHTS: Blauer Salon und Restaurant Louis, gestaltet von Interiordesignerin Conni Kolte. OBEN: Das Hotel beherbergt 38 gemütliche Zimmer und Suiten. UNTEN: In jeder Hinsicht (aus-)gezeichnet - das Team vom La Maison



Sternstunden

Essen wie Gott in Frankreich? Einladung zu einer geschmackvollen Reise



SAARLAND-SAUSE

HOTEL LA MAISON, SAARLOUIS

Wenn der Himmel voller Töpfe hängt, ist Gutes zu erwarten: Gratinierte Austern à la Rockefeller, Steak Tatar oder Fish and Chips à la française. Nur ein feiner Auszug der raffinierten Karte des Pastis in Saarlouis. Das Bistro gehört zum Vier-Sterne-Superior-Hotel La Maison und ist die beste Empfehlung für ein gelungenes Get-together von Kulinarik und Interiordesign. Und es kommt noch besser – oder vielmehr ausgezeichnet: Küchenchef Martin Stopp bringt auch im Hotelrestaurant Louis die Töpfe zum Brodeln. Seine ausgefallenen Kompositionen wie Alte Karotte in Torf, Holzmakrele mit Ascheöl und Tofucrème Brûlée waren dem Guide Michelin im Januar einen Stern wert. Ein tolles Haus mit exzellentem Service in der heimlichen Hauptstadt des Saarlands. Ab 135 Euro pro Person/Nacht. www.lamaison-hotel.de



OBEN LINKS: Glanzvoll bis ins letzte Detail. OBEN RECHTS: Der Künstler Hippolyte Romain bemalte die Wände im Restaurant Le Schiap. UNTEN: Blick ins Grüne mitten in der Stadt

Paris um Mitternacht

HÔTEL DE BERRI, PARIS

Bis ins 20. Jahrhundert war die Rue de Berri eine begehrte Wohnadresse von Aristokraten, Adligen und Prominenten aus Kunst und Kultur.

Auf Höhe der Hausnummern 18 bis 22 befanden sich elegante Privathäuser, in denen Berühmtheiten wie Prinzessin Mathilde Bonaparte oder die Modedesignerin Elsa Schiaparelli zu Hause waren. Nach dem Abriss der Gebäude wurde an gleicher Stelle ein Bürokomplex nach Plänen des Architekten Maurice Novarina errichtet. Hinter der eher schmucklosen Fassade verbirgt sich seit vergangenem Jahr eine der aktuell stylishsten Adressen von Paris, das Hôtel de Berri – A Luxury Collection Hotel. Designer Philippe Renaud inszenierte eine Hommage an die Zeit des Art déco und ihre Protagonisten von Coco Chanel bis Salvador Dalí. Fühlt sich ein bisschen an, als sei man „Midnight in Paris“. DZ ab 419 Euro/Nacht. www.marriott.com/hoteldeberri

